

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 55 (1929)  
**Heft:** 9: Die Frau von Heute  
  
**Illustration:** Wenn das so weiter geht.....  
**Autor:** Burki, E.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# WENN DAS SO WEITER GEHT.....

G. Dürf



war der letzte Franken zum Teufel...  
Da tat der Ehemann einen Fluch, der  
zum Himmel aufspritzte — wie eine

Schlammflut. Aussteuer, Staubsauger,  
Grammophon und Gattin schlug er in  
Trümmer. Dann floh er nach Zentral-  
afrika und ehelichte daselbst — frisch vom  
Fleck weg — eine düstere Niggerdame.  
Die schaffte ihm fleißig in Haus und Plan-  
tage — und als der Letzte des Monats  
herankam — da schwang er einen Beutel  
voll blanken Silbers und lachte, wie seit  
Jahren nicht mehr. Stolz wie ein Kaffer

schritt er hinüber in die nächste Urwald-  
kneipe und kaufte sich, unbedrückt von Schul-  
den, einen niggermäßigen Mordsrausch.

Satob. G.

„City-Excelsior“  
Zürich  
Bahnhofstr./Sihlstr.

Das sehenswerte  
Wein- und  
Bierrestaurant  
H. Dürr



**Cognac  
Favraud**

medizinal seit Jahrzehnten bewährt